PB.B-01-325-4

Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Kai Gehring (KV Essen)

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 324 bis 325 einfügen:
einsetzen. Die Verteidigung der Wissenschaftsfreiheit muss zentraler Aspekt der Außenpolitik sein.

Wissenschaftskontinent Europa

Um die großen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen, müssen wir auch in Bildung und Wissenschaft grenzübergreifend zusammenarbeiten. In Europa werden wir den gemeinsamen Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsraum weiterentwickeln und die Kooperation deutlich vertiefen. Mobilitätsprogramme wie Erasmus+ werden wir weiter stärken, damit alle Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft in der akademischen und beruflichen Bildung sowie Weiterbildung am internationalen Austausch teilhaben können. Wissenschaftliche Kooperationen mit den europäischen Partner, vor allem unter den Hochschulen, tragen maßgeblich zur Attraktivität und Innovationsdynamik des deutschen Wissenschaftssystems bei und müssen stärker gefördert und Bildungs-, Forschungs- und Innovationspolitik stärker zusammengedacht werden, um den Europäischen Forschungs- und Hochschulraum mit Leben zu füllen und Quellen zukünftigen Wohlstands zu begründen. Den Austausch von Studierenden, Forscher*innen und in der beruflichen Bildung zwischen der EU und Großbritannien wollen wir auch nach dem Brexit und dem Austritt Großbritanniens aus dem Erasmus-Verbund durch attraktive Prorgramme lebendig halten.

Begründung

Gerade angesichts des Austritts Großbritanniens ist die Stärkung des gemeinsamen, europäischen Bildungs- und Forschungsrausm unerlässlich. Erasmus+ ist eines der größten Erfolgskonzepte der EU und wir müssen uns auch in einer Bundesregierung für dessen Weiterführung und Stärkung einsetzen.

weitere Antragsteller*innen

Anna Christmann (KV Stuttgart); Sigrid Beer (KV Paderborn); Franziska Krumwiede-Steiner (KV Mülheim); Johannes Kode (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Katharina Fegebank (KV Hamburg-Nord); Theresia Bauer (KV Heidelberg); Margarete Bause (KV München); Angela Dorn-Rancke (KV Marburg-Biedenkopf); Alexander Link (KV Heidelberg); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Maurice Kuhn (KV Rhein-Pfalz); Anita Beier (KV Göppingen); Gönül Eglence (KV Essen); Marcel Ernst

(KV Göttingen); Henrik Rubner (KV Berlin-Mitte); Andreas Blanke (KV Oberhausen); Margit Stumpp (KV Heidenheim); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Tobias Sauter (KV Berlin-Neukölln); Andreas Tesche (KV Rostock); Eva Maria Vögtle-Köckeritz (Hannover RV); Luca Secci (KV Stuttgart); Christine Müller-Hechfellner (KV Essen); Svenja Gertheiss (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Selina Lea Sophie Storm (KV Hamburg-Altona); Robert Schallehn (KV Köln); Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald); Mayra Ina Flick (KV Essen); Eva Viehoff (KV Cuxhaven); Justus Lentsch (KV Stuttgart); Eva Malecha-Konietz (KV Krefeld); Dennis Pirdzuns (KV Wuppertal); Sarah Felicitas Pfülb (KV Oberhausen); Oliver Linsel (KV Mülheim); Johannes Geibel (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ottmar von Holtz (KV Hildesheim); Inga Dominke (KV Essen); Chantal Münster (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); David Vaulont (KV Freiburg); Corinna Maria Dartenne (KV Lüneburg); Marvin Fischer (KV Dresden); Lukas Weber (KV Heidelberg); Corinna Fritz (KV Stuttgart); Angela Brüx (KV Ludwigsburg); Ina Gießwein (KV Ennepe-Ruhr); Ann-Katrin Knemeyer (KV Hamburg-Eimsbüttel)